

An alle Stadtverordneten und bürgerlichen Mitglieder

**Vorlage 2015/ 133 - Erlass der Haushaltssatzung 2016
- Änderungsliste 4.1/ Stand 16.02.2016**

Sehr geehrte Damen und Herren,

anliegend erhalten Sie die Änderungsliste 4.1 zum Haushalt 2016. Die Änderungen gegenüber der 3. Änderungsliste sind **rot** gekennzeichnet. Sie beinhaltet die bekannten Veränderungen durch

- den korrigierten bzw. weiteren Haushaltserlass sowie die November-Steuerschätzung und die aktualisierte Berechnung zum Finanzausgleich,
- den Stand der Haushaltsberatung bis inkl. 11.02.2016 inkl. nunmehr aller entschiedenen Anträge (am 04.02.2016 haben der Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss (BKSA), am 08.02.2016 der Finanzausschuss, am 09.02.2016 der Sozialausschuss und am 10.02.2016 der Umweltausschuss abschließend beraten) und
- weitere Anpassungen sowie Korrekturen der Verwaltung, wie z. B.
 - Korrektur hinsichtlich Zuwendungen des Bundes für Sprachförderung,
 - Reduzierung der Grundsteuererträge A und B aufgrund der Entscheidung, den Hebesatz unverändert bei 350 % zu belassen,
 - Mittelverwendung Integrationspauschale für Leistungen an Dolmetscher, etc.,
 - Abrechnung der Ausbaubeiträge Spechtweg in 2018 *nach der Entscheidung zum Neuausbau in 2017 (Ausbau bereits in der 3. Änderungsliste enthalten)* und
 - investive Mehrbedarfe aufgrund der Entscheidungen des BKSA und des Sozialausschusses, z. B. für Planungskosten einerseits für den Neubau des Schulhofes der Grundschule Am Schloss 2016 und andererseits Erweiterung der SLG um Klassenräume für 2017 sowie der Einführung von WLAN an der Stormarnschule.
 - Im Vergleich zur 4. Änderungsliste vom 11.02.2016 gab es durch die parallele Dateneingabe in das CIP-HKR-System noch Fehlerberichtigungen in vier Fällen (sie sind in der Liste fett und kursiv dargestellt). Durch diese Korrekturen sinkt der Fehlbetrag 2016 von 4,78 auf 4,735 Mio. €. Ferner sind investive Anpassungen im Haushaltsjahr 2019 erfolgt – im Saldo sinkt der investive Fehlbetrag 2019.

Durch die Beratungen und Anpassungen ergeben sich folgende Änderungen gegenüber dem urspr. Haushaltsentwurf 2016:

- Reduzierung des Jahresfehlbetrages 2016 von – 5,2 Mio. € auf noch – 4,736 Mio. €
- Steigerung der Neuverschuldung 2016 von 5,5 Mio. € auf 6,2 Mio. €, auf 4,3 Mio. € in 2017
- Anstieg der Verpflichtungsermächtigungen von rd. 3,9 Mio. Mio. € auf 4,915 Mio. €

Freundliche Grüße



Michael Sarach

Anlagen

- Anlage 1: Entwurf der Haushaltssatzung für die Stadtverordnetenversammlung am 22.02.2016
- Anlage 2: Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen
- Anlage 3: Änderungsliste 4.1 zum Haushalt 2016

hi.

**Haushaltssatzung der Gemeinde/Stadt Stadt Ahrensburg
für das Haushaltsjahr 2016**

Aufgrund der §§ 95 ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom
- und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde - folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 wird

- | | | |
|---|------------|-----|
| 1. im Ergebnisplan mit | | |
| einem Gesamtbetrag der Erträge auf | 63.707.400 | EUR |
| einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf | 68.443.200 | EUR |
| einem Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag von | -4.735.800 | EUR |
| 2. im Finanzplan mit | | |
| einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf | 58.695.600 | EUR |
| einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf | 62.551.500 | EUR |
| einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf | 13.805.400 | EUR |
| einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf | 14.717.700 | EUR |

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

- | | | |
|--|-----------|----------|
| 1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf | 6.200.000 | EUR |
| 2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf | 4.915.000 | EUR |
| 3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf | 8.500.000 | EUR |
| 4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf | 222,22 | Stellen. |

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | |
|--|-------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 350 % |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 350 % |
| 2. Gewerbesteuer | 380 % |

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin ihre oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 95 d Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 10.000 EUR.

Die kommunalaufsichtliche Genehmigung wurde am erteilt.

Ort, Datum

Siegel

Bürgermeister

ANLAGE 2

Übersicht über im Haushaltsplan 2016 ausgewiesene Verpflichtungsermächtigungen

| Produkt- nummer | Bilanz- Konto | Proj.-Nr. | Maßnahme | zu Lasten folgender Haushaltsjahre (bisher bzw. neu) | | | | Summe |
|--------------------|------------------|-----------|---|--|------------------|--------------|--------------|------------------|
| | | | | 2016 EURO | 2017 EURO | 2018 EURO | 2019 EURO | EURO |
| 1 | 2 | | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| | | | | | | | | (Sp. 7 bis 9) |
| 12600. | 09000002 | 601 | Brandschutz/ HLF 20 für FFW Ahrensburg | 249.000 | 249.000 | 0 | 0 | 249.000 |
| 12600. | 09000002 | 602 | Brandschutz/ HLF 10 für FFW Ahrensfelde | 231.000 | 231.000 | 0 | 0 | 231.000 |
| 11155. | 0904000 | 800 | Städtebauförderung/ Rathaussanierung | 1.200.000 | 1.200.000 | 0 | 0 | 1.200.000 |
| 21105. | 09000000 | 102 | GS Am Reesenbüttel/ Ersatz- und Erweiterungsbau | 1.585.000 | 1.585.000 | 0 | 0 | 1.585.000 |
| 54100. | 09000001 | 221 | Ausbau des Spechtweges | 400.000 | 400.000 | 0 | 0 | 400.000 |
| 54100. | 09000004 | 800 | Städtebauförderung/ Ausbau Hamburger Straße im Abschnitt Rondeel bis AOK | 550.000 | 550.000 | 0 | 0 | 550.000 |
| 54200. | 09000001 | 231 | Kreisverkehr Beimoorweg | 600.000 | 600.000 | 0 | 0 | 600.000 |
| 54700. | 09000002 | 111 | ÖPNV/ Barrierefreiheit U-Bahnhof West | 60.000 | 60.000 | 0 | 0 | 60.000 |
| 54700. | 09000002 | 112 | ÖPNV/ Barrierefreiheit U-Bahnhof Ost | 40.000 | 40.000 | 0 | 0 | 40.000 |
| | | | Summe | 4.915.000 | 4.915.000 | 0 | 0 | 4.915.000 |

1) VE aus 2015 über die noch nicht verfügt wurde. Daher erfolgte eine Neuveranschlagung.